

# ew<sup>®</sup> Journal

1|2021

Das Kundenmagazin der Eichsfeldwerke GmbH

## Gemeinschaftsleistung

Das neue Gewerbegebiet  
„An der A38 – Ost“ bietet Platz  
für Gewerbetreibende

Von Midi bis Mini:  
Elektrofahrzeuge stromern  
durch die Region

Richtig entsorgen:  
Abfallmythen auf den  
Grund gegangen

04



09



06



07



14

# Inhalt

## 04 Elektrisierend mobil

Neue Midi-E-Busse im Stadtverkehr unterwegs

## 07 Smart durch die Region

Mit Elektrofahrzeugen sauber in die Zukunft

## 09 Platz für Gewerbe

Die Arbeiten im Gewerbegebiet „An der A38 – Ost“ sind abgeschlossen. Das 25 Hektar große Areal bietet Platz für Gewerbetreibende

## 12 Abfall im Mythen-Check

Kann das weg und wenn ja, wohin?

## 15 Junge Forscher

Ein Sommerausflug mit Professor Geistesblitz

## 06 Quereinsteiger willkommen

Arbeiten als Fachkraft im Fahrbetrieb bei der EW Bus

## 08 Clever durchdacht

Klinikgesellschaft, Kur- und Tourismus- sowie Hotelgesellschaft setzen auf Energie-Contracting

## 14 Junge Meteorologen

Lingemann-Gymnasiasten beobachten das Wetter in Heilbad Heiligenstadt

## 16 Mitmachen & gewinnen

Das Rätsel knacken und einen tollen Preis gewinnen

### ew Service

Mo-Do: 7:15-17:00 Uhr  
Fr: 7:15-15:00 Uhr  
03606 655-0  
service@ew-netz.de  
www.eichsfeldwerke.de

## Viel Platz fürs Eigenheim

Wer einen attraktiven Bauplatz fürs Eigenheim sucht, wird hier fündig: Die Wohnbaugelände „Stadtweg“ in Kalteneber und „Rodelbahn“ in Ershausen liegen mitten im Grünen und sind gut an die örtliche Infrastruktur angebunden. Insgesamt 25 Wohnbauplätze wurden hier erschlossen – 14 Grundstücke in Kalteneber und 11 Bauplätze in Ershausen.

Informieren Sie sich über freie Bauplätze bei der EW Projekt GmbH unter Tel.: 03606 655-170.

## Fotowettbewerb 2021

Der diesjährige Fotowettbewerb steht im Zeichen des 30-jährigen Bestehens der Eichsfeldwerke. Unter dem Motto „Natürlich unvergleichlich“ suchen wir Ihre Fotoaufnahmen aus der Region. Welche Plätze, Orte und Ausblicke haben sich mit der Zeit verändert, sind neu entstanden oder wurden in ihrer Einzigartigkeit erhalten? Schicken Sie uns Ihre Lieblingsmotive aus den vergangenen Jahren bis heute.



Alle Informationen zur Teilnahme finden Sie auf unserer Website. Der QR-Code führt Sie direkt dorthin.



Unter dem Motto „Lichtvariationen – Facetten des Eichsfelds“ fand 2020 wieder der Fotowettbewerb der Eichsfeldwerke statt. Das Gewinnerfoto zeigt einen stimmungsvollen Sonnenaufgang am Birkunger Stausee – gekonnt eingefangen von Robert Fiedler aus Birkungen. Der Sieger erhielt eine GoPro-Hero7-Actionkamera.



### Impressum

Herausgeber: Eichsfeldwerke GmbH (EW), Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt  
Redaktion: Simon Jahn (trurnit GmbH, Uferstraße 21, 04105 Leipzig) in Zusammenarbeit mit EW Layout/Illustrationen: Adrian Sonnberger (trurnit GmbH/trurnit Publishers, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn)  
Fotos: Bertram Bölkow, EW, Studio1® Kommunikation GmbH, Marcel Mende, Robert Fiedler, Janina Ullmann, Instax, Klarstein, iStock.com - Poike, iStock.com - Dean Mitchell

# Elektrisch durch die Kurstadt

Seit 12. März 2021 bringen Elektrobusse die Fahrgäste durchs Stadtgebiet in Heilbad Heiligenstadt. Sie fahren CO<sub>2</sub>-frei mit Ökostrom der Stadtwerke.

„Unsere neuen Midi-E-Busse sind echte Unikate und perfekt auf die Bedürfnisse der Heiligenstädter abgestimmt.“

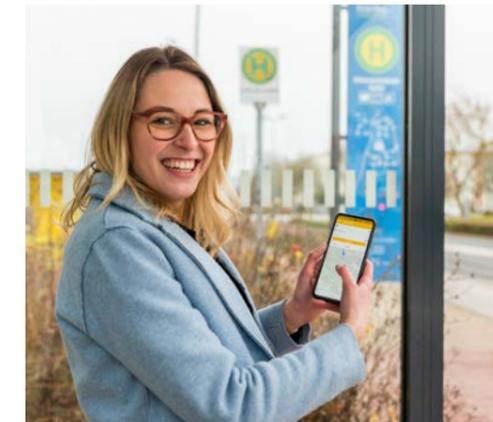
Michael Raabe, Geschäftsführer der EW Bus



Thüringens Umweltministerin Anja Siegesmund und Heiligenstädterin Gisela Pingel, ein besonders treuer Fahrgast der EW Bus, bei der Premierenfahrt im März (v. l.)



Ladekonzept mit Trafostation (l.) und vier Schnellladesäulen: Entwickelt haben es u. a. Projektleiter Cornelius Kiep (r.) sowie EW Wärme-Ingenieur Christoph Faupel, hier mit Kathrin Artmann von der Unternehmenskommunikation (l.).



## Mobil informiert

Busfahren im Eichsfeld ist seit Ende 2020 noch komfortabler geworden. Wer mit dem ÖPNV unterwegs sein möchte, kann sich jetzt noch bequemer mit seinem Smartphone über den aktuellen Fahrplan informieren. Möglich macht das die neue App „EW Businfo“, die kostenlos im App Store und bei Google Play heruntergeladen werden kann. Dafür einfach den QR-Code einscannen. Neben den aktuellen Abfahrtszeiten können Nutzer auch die neuesten Meldungen zu Fahrplanänderungen und Haltestellenverlegungen lesen. Häufig genutzte Ziele können sie zudem in einer Favoritenliste speichern und bei Bedarf unkompliziert abrufen. Aber auch ohne App sind Fahrplanauskünfte weiterhin auf der Homepage der Eichsfeldwerke jederzeit abrufbar: [www.eichsfeldwerke.de/bus](http://www.eichsfeldwerke.de/bus)



Die E-Mobilität erlebt derzeit einen regelrechten Boom. Gut so, schließlich ist sie ein wichtiger Faktor, um schädliche Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Die Eichsfeldwerke haben schon lange eine Vorreiterrolle in Sachen klimaschonende Mobilität in der Region eingenommen. Ein Paradebeispiel dafür ist der StadtBus-Verkehr mit den Linien A und B in Heilbad Heiligenstadt. Bereits vor 24 Jahren nahmen sie mit Erdgas angetriebene Midi-Busse in Betrieb, die im Vergleich zu Dieselmotoren weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen ausstoßen. 2018 setzte sich

die Unternehmensgruppe zum Ziel, die bei den Fahrgästen sehr beliebten Erdgasbusse in der Kurstadt durch Midi-Elektrobusse auszutauschen. Eine besondere Herausforderung zeigte sich bald bei der Fahrzeugauswahl. Die gesuchten Busse in Midi-Größe produziert kein deutscher Hersteller. 2019 testete die EW Bus deshalb zwei ausländische Modelle. Die Heiligenstädter konnten im Probezeitraum kostenfrei mitfahren und ihre Wünsche und Anregungen mitteilen. Mit deren Feedback und den Erkenntnissen aus dem Testbetrieb entwickelte das

Verkehrsunternehmen einen Anforderungskatalog für die neuen Fahrzeuge.

### Barrierefrei und kommunikativ

Seit 12. März 2021 bringen vier in Slowenien gebaute Spezialanfertigungen die Heiligenstädter nun klimafreundlich durch die Stadt. Die E-Bus-Unikate gewährleisten, dass enge Passagen wie die Vogelsgasse und die Ratsgasse problemlos passiert werden können. Auch das besondere Design zeigt die Individualität der Busse für Heilbad Heiligenstadt: Zu sehen sind unter anderem die Palmsonntagsprozession, der Vitalpark, das Theodor-Storm-Denkmal sowie die Wilhelmstraße.

Von der Stange ist bei dem Modell im Endeffekt nur die Fahrzeugfront, die aus der Serienproduktion des Nissan e-NV200 stammt. Wichtig war auch die Barrierefreiheit sowie eine kommunikative Atmosphäre beim Busfahren. Beides wurde entsprechend umgesetzt, sodass die Neuzugänge den ehemaligen Erdgasbussen in nichts nachstehen. „Durch die Niederfler-Bauweise ohne Stufen sowie zwei breite Einstiegtüren sorgen wir für einen problemlosen Zu- und Ausstieg unserer Fahrgäste – auch mit Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl“,

erklärt Michael Raabe, Geschäftsführer der EW Bus. „Außerdem ist der Innenraum so gestaltet, dass sich die Fahrgäste auf den 17 Plätzen gegenüber sitzen und sich unterhalten können.“ Begünstigt wird dies noch dadurch, dass die Elektrofahrzeuge auf ihren Touren besonders geräuscharm unterwegs sind. Zum Serviceangebot gehört wie gewohnt auch kostenfreies WLAN im Bus. 80 Kilowatt Leistung beziehungsweise 109 PS stecken in den acht Meter langen und rein elektrisch betriebenen Midi-Bussen. Sie gehören damit zu den ersten ihrer Klasse in ganz Thüringen.

### Praktisch emissionsfrei

Für den Einsatz der E-Busse hat die EW Bus am Betriebshof in der Dingelstädter Straße in Heilbad Heiligenstadt im Vorfeld die nötige Ladeinfrastruktur geschaffen. In Kooperation mit den Energieexperten der EW-Gruppe wurde eine Tankstelle mit vier Gleichstrom-Schnellladesäulen à 50 Kilowatt errichtet. Diese versorgen die Fahrzeuge künftig mit der notwendigen

Energie. Möglich macht das aber erst eine vor Ort neu installierte Trafostation und die damit verbundene Leistungssteigerung des Stromanschlusses auf 600 Kilowatt. Den Energiebedarf für den Busbetrieb erzeugt der EW-Unternehmensverbund, zu dem auch die Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt gehören, selbst aus regenerativen Quellen. So produzieren die unternehmenseigenen Windenergieanlagen „Auf dem Übel“ bei Dingelstädt in 12 Stunden Vollastbetrieb genügend grüne Energie, um den StadtBus-Verkehr von Heilbad Heiligenstadt ein Jahr lang zu gewährleisten.

### Große Investition

Insgesamt 1,3 Millionen Euro beträgt die Investitionssumme für die Anschaffung der Elektrobusse sowie die Errichtung der Ladeinfrastruktur. Gefördert wurde das nachhaltige Projekt dabei zu 80 Prozent durch den Freistaat Thüringen mit Mitteln der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

### Eine klimafreundliche Zukunft

Die Umstellung der StadtBus-Linien A und B von Erdgas auf Strom erfolgte bei den Eichsfeldwerken getreu dem Motto: Bewährtes bewahren, Potenziale mutig ausbauen. So ähneln die Fahrzeuge optisch ihren Vorgängern und haben die von den Heiligenstädtern geschätzte Atmosphäre beibehalten. Durch den Einsatz der neuen E-Busse können so rund 33 Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich eingespart werden. Beste Voraussetzung also, dass das Busfahren in der Kurstadt Heilbad Heiligenstadt ein beliebtes und attraktives Angebot bleibt.

# Quereinsteiger herzlich willkommen!

Die EW Bus bietet ganz unterschiedlichen Menschen ein berufliches Zuhause. Auch Quereinsteiger können hier ihren Platz finden. Vier von ihnen berichten über ihren Weg zum Job als Fachkraft im Fahrbetrieb.

Nicht nur der Berufsalltag ist bei der EW Bus abwechslungsreich. Völlig unterschiedlich sind auch die Wege, die die rund 70 Fahrerinnen und Fahrer zu ihrem Job geführt haben. Die Unternehmenstochter der EW-Gruppe bildet kontinuierlich Nachwuchskräfte aus. Regelmäßig satteln aber auch LKW-Fahrer oder Quereinsteiger zur Fachkraft im Fahrbetrieb um. Aus gutem Grund: Die EW Bus bietet ihren Mitarbeitern langfristige Perspektiven, faire Sozialleistungen und die Chance in der Nähe des Wohnortes zu arbeiten. Dass das Ankommen in der neuen Tätigkeit auch für Quereinsteiger alles andere als kompliziert ist, berichten die folgenden vier Fahrerinnen und Fahrer.

## ew Information:

Auch Sie suchen eine neue Berufsperspektive? Dann zögern Sie nicht und schicken Ihre Bewerbung an: [karriere@ew-netz.de](mailto:karriere@ew-netz.de)  
Weitere Informationen unter: [www.eichsfeldwerke.de/unternehmensgruppe/karriere](http://www.eichsfeldwerke.de/unternehmensgruppe/karriere)

### Nächster Halt: Familie

Silvio Schneider ist ein Familienmensch. Darum entschied sich der gelernte Maler für eine Neuorientierung, als die Zeiten auf Montage überhandnahmen. Nach einer Zwischenstation als LKW-Fahrer bei einem Baumarkt fand der 42-Jährige bei der EW Bus einen Job, den er wunderbar mit Familie, Haus, Hof und Garten vereinbaren kann. Die Freude am Fahren, der Umgang mit den Menschen und der kollegiale Zusammenhalt haben es dem Flinsberger angetan: „Die EW Bus ist ein Unternehmen, bei dem ich mir vorstellen kann, bis zur Rente zu bleiben.“



### Besondere Verbindung

„Irgendwie hat es mich schon immer gereizt, Busfahrerin zu werden“, erzählt Doris Ringleb. Nun, da die Kinder groß sind, ist die 51-Jährige aus Kirchgangern nach langer Zeit im Einzelhandel ihrem Ehemann Detlef zur EW Bus gefolgt. Der fährt schon viele Jahre im Personenverkehr. „Die EW Bus verbindet Menschen – und jetzt auch mich und meinen Mann auf eine besondere Weise“, sagt sie mit einem Schmunzeln. Genau das ist es auch, was Ringleb schon während ihrer Zeit im Einzelhandel am meisten liebte: mit anderen in Kontakt zu kommen.



### Lächeln erfahren

Aufgrund zurückgehender Aufträge verlor Heinz Ringleb 2019 seine Stelle bei einer Maschinenbaufirma. Kurz darauf kam der Heiligenstädter mit einem Mitarbeiter der EW Bus ins Gespräch. Dieser schlug ihm vor, sich doch auch als Kraftfahrer im Personenverkehr zu bewerben. Gesagt, getan. Und nachdem Ringleb besagten Bekannten einen Tag im Bus begleitet hatte, stand für ihn fest: Diese Arbeit ist genau mein Ding! „Wenn man den Leuten beim Einsteigen ein Lächeln schenkt, kommt immer eins zurück“, erzählt der 52-Jährige. Neben der Kommunikation mit den Fahrgästen erfreut er sich unterwegs besonders an den traumhaften Landschaften des Eichsfelds.



### Umsteigen leicht gemacht

Schon 15 Jahre lang hatte Stefan Kesting Menschen durch das Eichsfeld gefahren – als Taxifahrer. Inzwischen ist der 38-Jährige dreifacher Vater: Da möchte er nicht nur an den Wochenenden mehr Zeit mit der Familie verbringen, sondern auch mehr finanzielle Sicherheit. Beides hat sich mit seinem Quereinstieg zur Fachkraft im Fahrbetrieb erfüllt. Weiterbildungsmodule, Theorie- und Fahrstunden sowie die IHK-Prüfung stellten für den Heiligenstädter keine Hürden dar. Zudem wurde ihm der Start in den neuen Job leicht gemacht: „Die Kollegen haben mich super eingearbeitet!“



Sie haben bei der EW Bus einen Arbeitsplatz gefunden, der einfach zu ihnen passt: Heinz Ringleb, Doris Ringleb, Silvio Schneider und Stefan Kesting (v. l.).



## Smart unterwegs

Die Eichsfeldwerke gehen in Sachen Elektromobilität voran: Mit neuen E-Fahrzeugen und dem Ausbau der Ladeinfrastruktur setzen sie auf klimafreundliche Mobilität.

So sieht Zukunft aus: Mit nunmehr 16 öffentlichen Ladesäulen im Eichsfeld arbeiten die EW-Ingenieure kontinuierlich daran, die Ladeinfrastruktur für Elektroautos weiter auszubauen. Die erste Ladesäule wurde schon 2017 installiert. Heute gehören zum Beispiel auch Ladekonzepte in Kombination mit PV-Anlagen zum Angebotsportfolio. Doch auch auf den Betriebsgeländen in Heilbad Heiligenstadt, Leinefelde und Worbis tut sich so einiges. Insgesamt 28 Stromtankstellen liefern grüne Energie für die Fahrzeugflotte der Unternehmensgruppe.

### E-Fuhrpark erweitert

2020 wurden am Betriebshof der Eichsfeldwerke der Hausanschluss ausgebaut und eine Trafostation installiert. Daraufhin konnten vier weitere Wechselstrom-Ladesäulen sowie eine Gleichstrom-Schnellladestation eingerichtet werden. Anfang 2021 installierten die Eichsfeldwerke dann noch elf zusätzliche Wechselstrom-Tankstellen. Diese liefern nun die notwendige Energie für die gewachsene E-Flotte der Unternehmensgruppe. Denn parallel zu den Ladesäulen wurden auch weitere Stromer für die Mitarbeiter angeschafft: Zehn neue E-Smarts flitzen seitdem flüsterleise durchs Eichsfeld. Schon länger im Einsatz sind darüber hinaus fünf Elektro- sowie weitere Hybridfahrzeuge. Auf nachhaltige Alternativen zu Verbrennern setzen die Eichsfeldwerke aber nicht erst seit



Zehn neue E-Smarts ergänzen seit Ende letzten Jahres den Fahrzeugpool der Eichsfeldwerke.

der Anschaffung von E-Autos. Ab Mitte der 90er Jahre stellte die Unternehmensgruppe ihre Fahrzeugflotte sukzessive auf Modelle mit Erdgasantrieb um.

### Erste öffentliche Schnellladesäule

Derweil wächst das öffentliche Ladenetz der Eichsfeldwerke: Zuletzt nahmen sie 2020 eine Stromtankstelle in Niederorschel sowie eine weitere in Uder in Betrieb. Geplant ist für die nahe Zukunft die erste öffentliche Schnellladesäule bei Autohaus Iffland in Dingelstädt. Zudem wird eine weitere Wechselstrom-Ladesäule in Geismar nahe dem beliebten Kanonenbahn-Radweg sowie der bedeutenden Wallfahrtsstätte Hülfenberg installiert.

## Hier können Sie aufladen

An 16 öffentlichen Ladestationen im Eichsfeld können E-Auto-Fahrer ihren Stromer auftanken. Eine Übersicht über alle von den Eichsfeldwerken betriebenen Stromtankstellen finden Sie hier: [www.eichsfeldwerke.de/e-mobilitaet/ladenetzkarte](http://www.eichsfeldwerke.de/e-mobilitaet/ladenetzkarte)

# Immer eine passende Lösung

Klinikgesellschaft, Kur- und Tourismus- sowie Hotelgesellschaft setzen auf nachhaltige Energielösungen und haben sich dafür die Unternehmensgruppe Eichsfeldwerke mit ihrem „Rundum-sorglos-Paket“ als Partner ins Boot geholt.

Wer für eine Reha oder auch einfach nur für eine kleine Auszeit nach Heilbad Heiligenstadt kommt, soll sich vor allem wohlfühlen: Entspannen, auftanken, fit werden. „Das Motto der Kurparkklinik lautet darum: Ein Zuhause auf Zeit – mit medizinischer Begleitung“, sagt Stefan Menzel, Geschäftsführer der Klinikgesellschaft, Kur- und Tourismus- sowie Hotelgesellschaft in Heilbad Heiligenstadt. Damit nicht nur die Rehabilitation und Erholung der Gäste im Zeichen der Nachhaltigkeit stehen, setzen die Einrichtungen ebenso im Bereich Energie auf umweltschonende Lösungen. Besonders deutlich zeigt sich das an der Umstellung der Strom- und Wärmeversorgung: Innerhalb der vergangenen 20 Jahre wurden in Kooperation mit den Stadtwerken Heilbad Heiligenstadt und den Eichsfeldwerken auf Grundlage des Contractings insgesamt vier Blockheizkraftwerke (BHKW) in Kurparkklinik, Vitalpark und Hotel am Vitalpark installiert. Das bedeutet: Die Eichsfeldwerke-Tochter EW Wärme übernahm neben der Planung auch die Finanzierung, Installation und Inbetriebnahme der BHKWs. Sie kümmert sich auch um deren regelmäßige Wartung bis hin zu einem 24-Stunden-Support. Der Kunde erhält also ein modernes Energiemanagement aus Expertenhand ganz ohne Risiko hinsichtlich Anschaffungs- oder Folgekosten. Für ihn fällt bei diesem „Rundum-sorglos-Paket“ lediglich eine monatliche Pauschale an. Betrieben werden die vier BHKWs mit Erdgas der EW-Tochter EW Eichsfeldgas. Durch die Umstellung konnten die Einrichtungen nicht nur ihre Energiekosten deutlich senken; mit der gekoppelten Produktion von Strom und Wärme wird auch ein großer Teil klimaschädliches CO<sub>2</sub> eingespart.



Sie setzen sich für Elektromobilität und andere nachhaltige Lösungen in ihren Unternehmen ein: Stefan Menzel, Geschäftsführer der Klinik-, Kur- und Tourismus- sowie Hotelgesellschaft, Bernd Günther, technischer Leiter, Sven Penzel, Manager des Hotels am Vitalpark, sowie Sebastian Fromm, Leiter des Vitalparks (v. l.)

„Auch von Menschen aus Heiligenstadt und Umgebung, die den Vitalpark besuchen, wird die Ladesäule gern genutzt.“ Mittlerweile sind die beiden Ladepunkte der Säule regelmäßig belegt – und die Nachfrage steigt. So war es ein logischer Schritt für die Standorte Hotel und Vitalpark, den Mitarbeitern, die auch zunehmend elektrisch unterwegs sind, eine separate Stromtankstelle zu stellen. „Aufgrund der guten Erfahrungen mit unserem Partner haben wir diese wieder im Contracting erstellt“, so Bernd Günther, technischer Leiter der Gesellschaften.

### Ladelösungen für zu Hause

Was bei Klinik-, Kur- und Tourismus- sowie Hotelgesellschaft reibungslos funktioniert, ist auch für den privaten Bereich möglich. Mit Wallboxen der Eichsfeldwerke kann das Elektrofahrzeug zukünftig bequem zu Hause aufgeladen werden. Aktuell fördert die KfW die Anschaffung und Installation privater Ladestationen. Den passenden Stromtarif gibt es auf Wunsch gern dazu, natürlich mit 100% Ökostrom. Fragen und Bestellwünsche nimmt Erik Winter gern entgegen.

### Ausbau der Lademöglichkeiten

Der Fuhrpark der drei Gesellschaften soll sukzessive weiter auf Elektro-Antriebe umgestellt werden. Dafür ist natürlich die entsprechende Ladeinfrastruktur notwendig. Um den steigenden Bedarf abzudecken, läuft bereits die Planung weiterer Ladesäulen: drei an der Kurparkklinik sowie zwei am Vitalpark, darunter auch eine Schnellladesäule.

### Service für E-Autos

Mit steigender Nachfrage nach Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge hatte Erik Winter, Vertriebsleiter der EW Eichsfeldgas, die passende Lösung: die Installation einer öffentlichen Ladesäule auf dem Parkplatz des Vitalparks. „Schon damals hatten wir regelmäßig Gäste mit E-Autos und wollten daher diesen Service gern anbieten“, sagt Hotel-Manager Sven Penzel. Und Sebastian Fromm, Leiter des Vitalparks, ergänzt:

## ew Kontakt

Für Fragen und Informationen rund um das Energie-Contracting wenden Sie sich an Herrn Erik Winter, Vertriebsleiter der EW Eichsfeldgas GmbH.

☎ 036074 384-65

✉ erik.winter@ew-netz.de

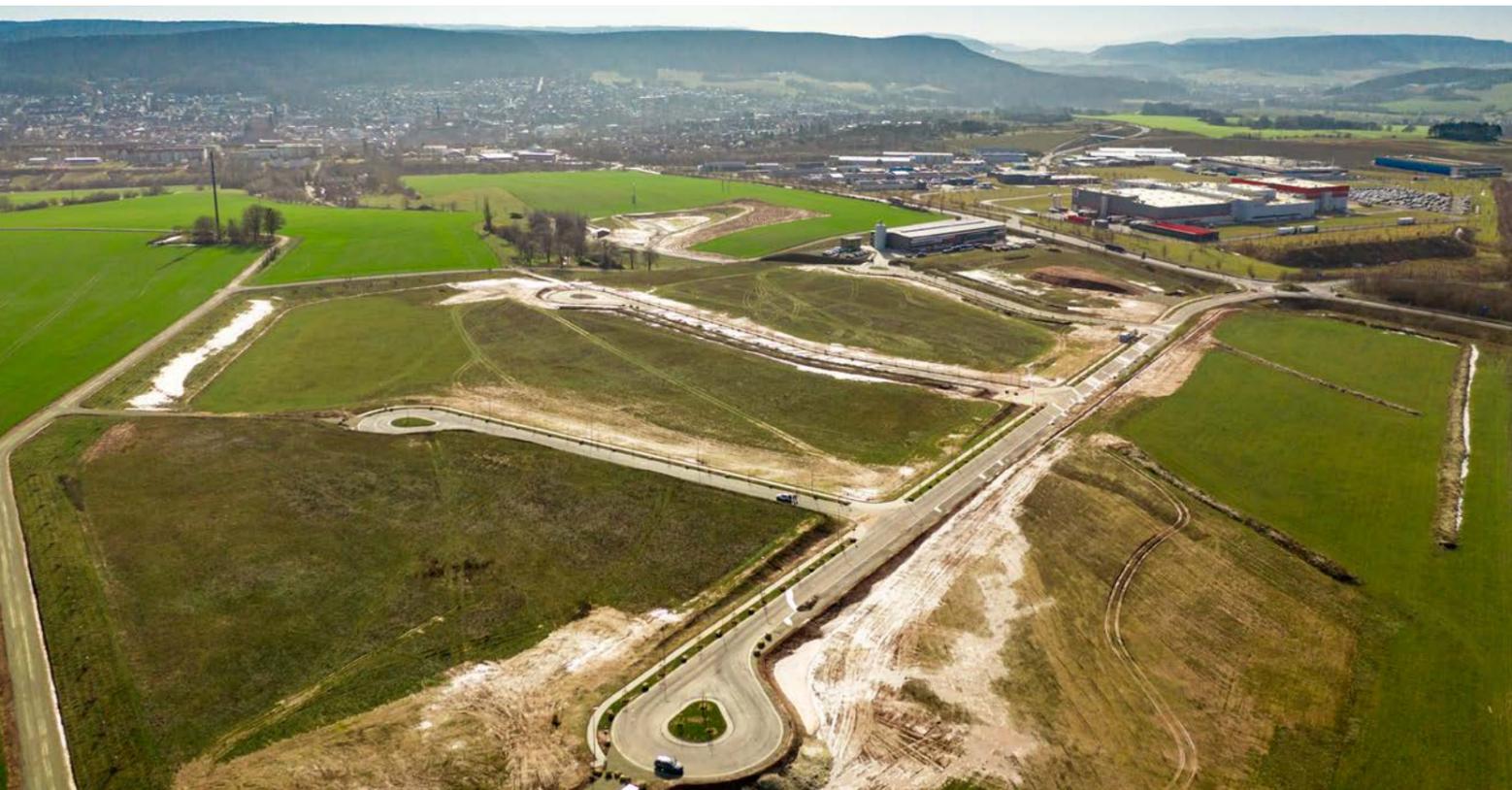
# Volle Leistung voraus

Vor drei Jahren war Baubeginn. Nun sind alle Arbeiten am Gewerbegebiet „An der A38 – Ost“ in Heilbad Heiligenstadt abgeschlossen. Melissa Nolte von der EW Projekt begleitete die Fertigstellung des neuen Areals.



Im Herzen Mitteldeutschlands gelegen, ideal ans Verkehrsnetz angebunden und stolze 25 Hektar groß: Das neue Gewerbegebiet „An der A38 – Ost“ in Heilbad Heiligenstadt ist die Antwort auf die große Nachfrage nach Gewerbebeständen in der Region. Als Auftraggeber setzten sich die Stadt Heilbad Heiligenstadt und der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung (WAZ) Obereichsfeld für das wirtschaftliche Wachstum in der Region ein. Die neue Gewerbefläche schafft künftig Platz für wachsende Unternehmen sowie Firmen, die sich ansiedeln wollen – und damit auch für neue Arbeitsplätze in der Region. Federführend mit der Planung und Umsetzung des Großprojekts beauftragt

[Fortsetzung ►](#)



Das 25 Hektar große Gewerbegebiet „An der A 38 – Ost“ ist direkt an der Autobahn gelegen.

► **Fortsetzung**

waren zwei Tochterunternehmen der Eichsfeldwerke: die EW Projekt als Geschäftsbesorgerin der Stadt Heilbad Heiligenstadt und die EW Wasser als Betriebsführerin für den WAZ Obereichsfeld.

**Ein Rückblick**

Bereits im Februar 2018 starteten im neuen Gewerbegebiet die ersten vorbereitenden Baumaßnahmen und nur fünf Monate später die Geländeregulierung: Circa 300.000 Kubikmeter Erde wurden dabei umgeschichtet und das Gefälle auf maximal zwei Prozent geebnet. Daraufhin folgte der Bau der Zufahrtsstraßen und Verkehrsanlagen sowie von vier Erschließungsstraßen. Auch die Energie- und Telekommunikationsleitungen wurden verlegt sowie die Verrohrung für Glasfaserkabel für die Breitbandversorgung umgesetzt. Im Jahr 2019 fiel dann

Hat alles fest im Blick: Melissa Nolte von der EW Projekt schaute regelmäßig auf der Baustelle vorbei.



der Startschuss für den geplanten Bau des Wasser- und Abwassernetzes im Gewerbegebiet. 2.545 Meter Trinkwasserleitungen, 2.438 Meter Schmutzwasser- und 2.074 Meter Regenwasserkanal sichern nun die Ver- und Entsorgung des Areals. Als erstes Unternehmen im Gewerbegebiet „An der A38 – Ost“ wurde am 22. Dezember 2020 ein regionaler Holzbau-Betrieb erfolgreich an das Wasserver- und Abwasserentsorgungsnetz des WAZ Obereichsfeld angeschlossen. Melissa Nolte von der EW Projekt begleitete die Fertigstellung des Gewerbegebiets. Als studierte Ingenieurin für Bauwesen und Geotechnik ist sie im Sommer 2020 zur Eichsfeldwerke-Tochter gekommen und übernahm nach ihrer Einarbeitung die Projektsteuerung und Baubetreuung sowie die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination auf der Baustelle. „Meine erfahrenen Kollegen von der EW Projekt und der EW Wasser haben mich in Sachen Bauleitplanung, Projektentwicklung, -steuerung und -abrechnung fit gemacht“, berichtet die 30-Jährige. „Mit ihrer Unterstützung habe ich die Fertigstellung der Arbeiten auf der Baustelle begleitet. Auf das Ergebnis können wir wirklich stolz sein.“

**Platz für 1.560 Kubikmeter Trinkwasser**

Für eine langfristige Wasserversorgung auf dem Gelände sorgt der neue Hochbehälter „Kötergrund“. Als Betriebsführerin des WAZ Obereichsfeld hat die EW Wasser die 2.000 Tonnen schwere Stahlbetonkonstruktion innerhalb von eineinhalb Jahren fertiggestellt. Mit einem Fassungsvermögen von 1.560 Kubikmetern und einem Durchmesser von 22 Metern ist er der größte Behälter im Versorgungsgebiet des Zweckverbands. Er versorgt die im Gewerbegebiet zukünftig ansässigen Unternehmen mit Trinkwasser

aus dem Gesundbrunnen nahe dem Jahnturnplatz in Heilbad Heiligenstadt sowie den Bohrbrunnen im Raum Rengelrode. Zudem kann er Verbrauchsschwankungen in den Gewerbegebieten „An der A38“ und „An der A38 – Ost“ sowie dem Stadtnetz Heilbad Heiligenstadt ausgleichen. Durch die zwei separaten Kammern wird eine zuverlässige Trinkwasserversorgung auch bei Wartungsarbeiten sichergestellt. „Gesteuert wird der Betrieb des Hochbehälters durch die integrierte Mess- und Regeltechnik vor Ort im Schieberhaus sowie durch das digitale Leitsystem“, erklärt Christian Senge, Projektingenieur bei der EW Wasser.

**Minimierung der Hochwassergefahr**

Auch die abwasserseitigen Baumaßnahmen sind abgeschlossen: In der neu errichteten Regenwasserbehandlungsanlage wird verschmutztes Oberflächenwasser und anfallendes Niederschlagswasser geklärt und in ein Regenrückhaltebecken weitergeleitet. Das Rückhaltebecken mit einem Volumen von insgesamt 9.450 Kubikmetern trägt besonders bei Extremwittersituationen zur Minimierung der Hochwassergefahr bei. Denn das darin gesammelte Wasser fließt zeitverzögert nach dem Regenereignis in den Eichbach südlich des neuen Areals. Das anfallende Schmutzwasser der Gewerbebetriebe gelangt über das Kanalnetz in die Kläranlage Leinetal

bei Uder. Dort wird es vollbiologisch aufbereitet und energetisch weiterverwertet. Bereits 2013 wurde die Kläranlage auf 80.000 Einwohnerwerte erweitert und damit ein wesentlicher Grundstein für die infrastrukturelle Weiterentwicklung der Region geschaffen.

**Ein Stück Natur**

Doch nicht nur bei der Abwasseraufbereitung setzt die EW Projekt künftig auf nachhaltige Prozesse: Rund 10.000 Sträucher sowie circa 80 Bäume wurden auf der neuen Gewerbefläche gepflanzt. Im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen entstehen zudem in Güntherode und Rengelrode Biotope für geschützte Tierarten wie die Kreuzkröte.

**Eine langfristige Investition**

Rund 22,7 Millionen Euro investieren die Stadt Heilbad Heiligenstadt und der WAZ Obereichsfeld in das Großprojekt. Auch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft fördert die Baumaßnahme dabei mit einem Betrag von 13,8 Millionen Euro. „Die zentrale Herausforderung bei der Erschließung des Gewerbegebiets war von Anfang an die Komplexität des Projekts mit einer Vielzahl von Akteuren“, so Melissa Nolte. Mit großem Engagement aller Beteiligten konnten die Arbeiten fristgerecht fertiggestellt werden.



Christian Senge (r.) erläutert seiner Kollegin Kathrin Artmann die Funktionsweise des Hochbehälters „Kötergrund“ im Schieberhaus. Von hier aus wird der Betrieb des Behälters geregelt.

Der Hochbehälter ist unter der Erde eingebettet. Zu sehen ist nur noch das Schieberhaus. Das 9.450 m³ große Regenrückhaltebecken wird einen wichtigen Beitrag zur Minimierung der Hochwassergefahr leisten.



Der Bau schreitet voran: Der Hochbehälter für Trinkwasser erhält eine Betondecke.



# Clever entsorgt

Das gesamte Jahr über kümmert sich die EW Entsorgung im Landkreis Eichsfeld um die Abfallbeseitigung. Was sich genau dahinter verbirgt und welche Abfallmythen für die Tonne sind, lesen Sie hier.

**48**  
Mitarbeiter

sind für die Müllentsorgung im Eichsfeld verantwortlich.

**20**  
Fahrzeuge

zählt der Fuhrpark der EW Entsorgung – darunter Hecklader, Seitenlader, Schubboden und Transportfahrzeuge. Circa 825.000 Kilometer legten die Sammelfahrzeuge 2020 zurück.

**18**  
Annahmestellen

ermöglichen die Abgabe von Bioabfällen im Landkreis Eichsfeld, zum Beispiel die Kleinanliefererstation Beinrode oder der Betriebshof in Dingelstädt.

**6.000** Tonnen

Sperrmüll, Elektroschrott und Altmetall wurden eingesammelt.

**270**  
Sammelplätze

sind im Landkreis für die Entsorgung von Wertstoffen wie Altglas und Altpapier vorhanden.

**44.000**  
Tonnen

Abfälle und Wertstoffe fielen in den Haushalten des Landkreises Eichsfeld 2020 an. Das sind etwa 2.000 Tonnen mehr als im Vorjahr.

**18.000**  
Kunden

nutzen die App „EW Abfallinfo“, die News und Infos rund um das Thema „Abfall“ liefert.

**245**  
Kilogramm

pro Kopf an Wertstoffen wie Altpapier, Glas, Bioabfällen und Leichtverpackungen wurden 2020 für die Wiederverwertung eingesammelt. Dies entspricht einer Zunahme von 7% im Vergleich zum Vorjahr (229 kg pro Kopf).

**63.000**  
Restmüll- und Altpapiertonnen

entleert die EW Entsorgung regelmäßig bei ihren Kunden.

## Abfallmythen



**„Mülltrennung ist sinnlos, denn alle Abfälle werden später gemischt und verbrannt.“**

Die Mülltrennung ist Voraussetzung dafür, dass Wertstoffe separat erfasst und für die Produktion neuer Güter wiederverwertet werden können. Deshalb ist es wichtig, bereits zu Hause nach den verschiedenen Wertstoffen zu trennen, um Verunreinigungen und Verschmutzungen zu vermeiden. Im Eichsfeld steht dafür ein breit gefächertes Erfassungssystem zur Verfügung.



**„Joghurtbecher dürfen nur ausgespült in den Gelben Sack.“**

Wichtiger als die Sauberkeit ist die Trennung der einzelnen Bestandteile: Die Kunststoffe werden vor dem Recyceln ohnehin heiß gewaschen. Beim Joghurtbecher sollte der Aludeckel vom Plastikbecher abgezogen werden, bevor beides in den Gelben Sack kommt. Die Materialien können so vom Scanner der Sortieranlage richtig identifiziert werden.



**„Küchen- und Speisereste sind Abfall.“**

Küchen- und Speisereste sind Wertstoffe und können zu hochwertigem Kompost verwertet werden. Voraussetzung dafür ist eine sortenreine Erfassung, damit keine Störstoffe den Zersetzungsprozess behindern. Die Küchenabfälle können Sie an den Bioannahmestellen zusammen mit Ihrem Baum- und Grünchnitt abgeben. Dort erhalten Sie auch die biologisch abbaubaren Sammelbeutel inkl. praktischem Vorsortierbehälter.



**„Beim Altglas spielt die Farbe keine Rolle.“**

Farblich vermisches Glas lässt sich nicht mehr aufbereiten, deshalb ist es wichtig nach Weiß-, Grün- und Braunglas zu trennen. Andersfarbige Gläser gehören in den Grünglascontainer. Metalldeckel dürfen auf Flaschen und Einweggläsern bleiben – sie werden von der Sortieranlage getrennt.



**„Bauabfälle gehören zur Sperrmüllsammmlung.“**

Unter Sperrmüll fallen diejenigen Haushaltsabfälle, die aufgrund ihrer Größe und Beschaffenheit nicht in der Restabfalltonne entsorgt werden können. Dazu zählen z. B. ausgediente Möbel, Taschen oder Bettgestelle. Bauabfälle wie Fenster, Türen oder Sanitärkeramik gehören nicht dazu. Diese können an der Kleinanliefererstation Beinrode oder einem Containerdienst entsorgt werden.

# Dem Wetter auf der Spur

Am Lingemann-Gymnasium in Heilbad Heiligenstadt beschäftigen sich die Schüler der AG „Junge Wetterfrösche“ mit dem Wetter. Sie werten sogar aus, wie sich das Klima in der Kurstadt verändert hat.

Der Zwölfklässler Maximilian hält das Auffanggefäß des Niederschlagsmessers in der Hand und erläutert seinen Mitstreitern Robert (8. Kl.), Maximilian (11. Kl.) und Nicolas (6. Kl.) die Funktionsweise (v.l.).



Von Wind- bis Niederschlagsmesser: Maximilian bedient die Messinstrumente.



Der Windmesser in luftiger Höhe dreht beharrlich seine Runden, die Sonne strahlt, als die „Jungen Wetterfrösche“ von ihren Beobachtungen berichten. Seit 17 Jahren schon erforscht die AG des Lingemann-Gymnasiums die Wetterentwicklungen in Heilbad Heiligenstadt. Dafür werten die Schüler auch die Daten der 2006 errichteten amt-



Aufschlussreiche Daten: Über das iPad können die Schüler die Informationen zu Windstärke, Luftdruck, Temperatur und Co. ablesen.

lichen Wetterstation auf der früheren Halde hinter der Feuerwehration aus. Ihre Ergebnisse veröffentlichen sie sogar quartalsweise in der lokalen Presse. „Über die Jahre konnten wir beobachten, dass die Winter in Heilbad Heiligenstadt im Durchschnitt um rund

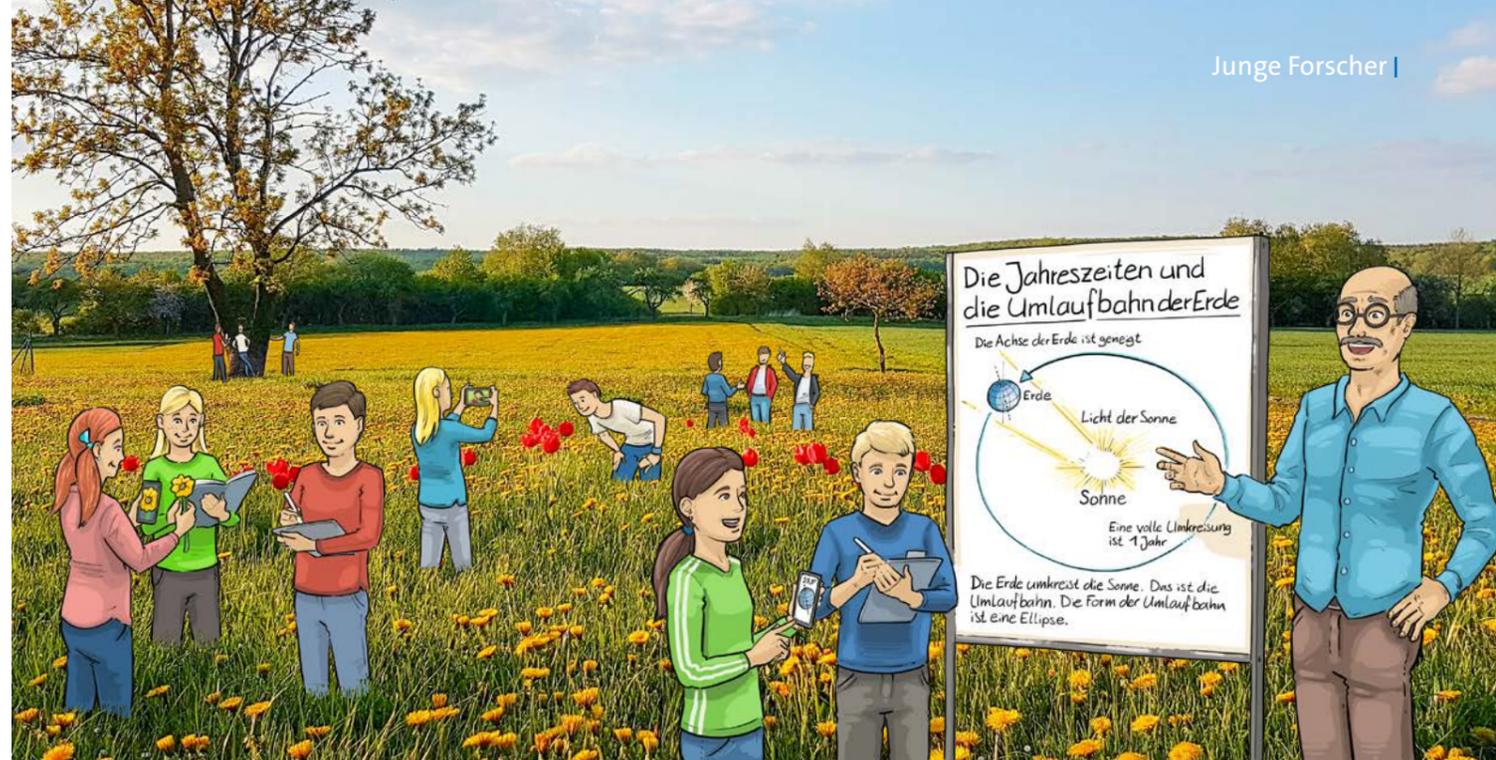
ein Grad wärmer geworden sind, während sich die Sommertemperatur kaum verändert hat“, erzählt Maximilian Ziegenbein. Der Zwölfklässler ist bereits seit sieben Jahren in der AG dabei. Maximilian Zienecker aus der 11. Klasse ergänzt: „Unsere Auswertungen haben auch gezeigt, dass die Niederschläge seit 2010 um rund zehn Prozent zurückgegangen sind.“ Am Aufbau der 300 Meter hoch gelegenen Wetterstation beteiligten sich die ersten Wetterfrösche der AG. Hier werden am Wettermast in zehn Metern Höhe Windstärke und -richtung gemessen. Kurz darunter befinden sich die Sensoren, die Sonnenscheindauer und -stärke aufzeichnen. Zwei Meter über dem Boden werden Temperatur, Luftfeuchte und Luftdruck registriert. Die Regenmenge pro Quadratmeter erfasst ein separater Niederschlagsmesser, an dessen Befestigungsrohr noch ein Temperaturfühler angebracht ist. Er ermittelt etwa Bodenfrost. Die Daten aus der Station werden nicht nur von den Schülern regelmäßig digital ausgelesen. Auch für die örtliche Feuerwehr sind sie zur Kontrolle von Windrichtung und -stärke essentiell – besonders bei Bränden.

### Das Wetter und die Pflanzen

Die Wettererforschungen am Lingemann-Gymnasium starteten 2004 mit einem selbst konstruierten Wetterhäuschen, das heute zu Anschauungszwecken auf dem Schulhof steht. Die Anzahl der Wetterfrösche hat sich im Laufe der Jahre bei acht bis zehn Mitstreitern aus allen Jahrgangsstufen eingependelt. Sie treffen sich etwa alle vier Wochen mit AG-Leiter und Lehrer Siegfried Arand. In Zukunft wollen die Schüler per Webcam auch den Einfluss des Wetters auf die Blütezeiten beobachten. Dafür wurden neben der Wetterstation ein Apfel- und ein Kirschbaum, ein Forsythienstrauch sowie Schneeglöckchen und Krokusse angepflanzt.

### Die Region mitgestalten

Die regionale Aktionsgruppe (RAG Eichsfeld) hat der Arbeit der AG „Junge Wetterfrösche“ Modellcharakter zugewiesen und in 2020 die Anschaffung neuer Messgeräte mit LEADER-Mitteln unterstützt. Anne-Marie Born vom Regionalmanagement ist Ansprechpartnerin für das LEADER-Förderprogramm und berät Interessenten von der Projektidee bis hin zur antragsfähigen Maßnahme unter Tel.: 03606 655-103 oder per E-Mail unter a.born@thlg.de.



## Ausflug um die Sonne

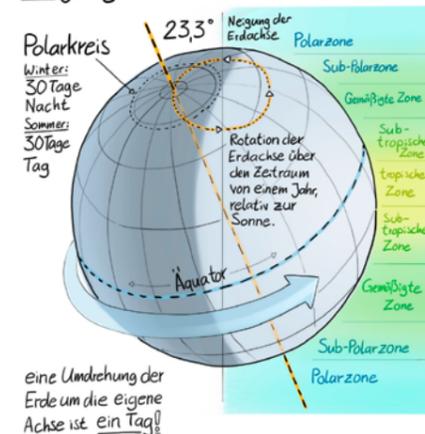
Frühling, Sommer, Herbst und Winter – bei einem sommerlichen Ausflug erklärt Professor Geistesblitz, wie die unterschiedlichen Jahreszeiten entstehen und warum sich diese auf der Nord- und Südhalbkugel unterscheiden.

Nicht überall auf der Erde ist es gleichzeitig Sommer oder Winter. Während wir in Deutschland auf der Nordhalbkugel Sommer haben, herrscht auf der Südhalbkugel Winter, zum Beispiel in Australien oder in Südafrika. Woran liegt das? Die Erde wandert das ganze Jahr in einem ovalen Kreis um die Sonne. Dass bei uns Sommer oder Winter ist, liegt an der schrägen Stellung der Erdachse. Sie ist auf ihrer Wanderung immer um etwa 23 Grad zur Sonne geneigt. Der Winkel, in dem die Sonne auf die Erde scheint, verändert sich dadurch täglich ein kleines bisschen – und ist für die verschiedenen Jahreszeiten verantwortlich.

### Sommer- und Winteranfang

Zur Sommersonnenwende am 21. Juni ist die Nordhalbkugel mehr zur Sonne gekippt. Dadurch fallen die Sonnenstrahlen länger und steil auf die Erde und sorgen für warme

### Neigung der Erdachse = Jahreszeiten



Temperaturen bei uns. Im Sommer geht die Sonne im Nordosten auf und im Nordwesten unter. Im Winter ist es genau andersrum: Die Sonne geht im Südosten auf und sinkt im Südwesten. Die Südhalbkugel ist dann mehr zur Sonne geneigt und die Sonnenstrahlen treffen nur flach auf die Nordhalbkugel – bei uns ist Winteranfang. Nur im Frühling und im Herbst geht die Sonne genau im Osten auf und im Westen wieder unter – die Tage und Nächte sind dann überall auf der Welt gleich lang.

### Tropische Temperaturen

Es gibt aber auch Regionen ohne Jahreszeiten: In den Tropen, zum Beispiel nahe des Äquators, treffen die Sonnenstrahlen das ganze Jahr über in einem steilen Winkel auf die Erde und sorgen für gleichbleibende Temperaturen. Das Jahr teilt sich dort in Trocken- und Regenzeit.

### Mitmachen & gewinnen

Gut aufgepasst beim Lesen? Dann beantworte uns folgende Gewinnfrage: **Wo geht im Sommer auf der Nordhalbkugel die Sonne auf und wo geht sie wieder unter?**

- A** Die Sonne geht im Südosten auf und sinkt im Nordwesten.
- B** Die Sonne geht im Südosten auf und sinkt im Südwesten.
- C** Die Sonne geht im Nordosten auf und sinkt im Nordwesten.

**So machst du mit:** Schreibe die richtige Antwort der Rätselfrage auf und sende sie per E-Mail an: [medien@ew-netz.de](mailto:medien@ew-netz.de) oder per Post an: Eichsfeldwerke GmbH Kinderrätsel 1/2021 Philipp-Reis-Straße 2 37308 Heilbad Heiligenstadt

Einsendeschluss ist der 11. Juni 2021. Unter allen richtigen Einsendungen ermitteln wir diesmal einen Gewinner, der sich auf eine Fujifilm instax mini 11 Sofortbildkamera freuen darf. Viel Glück!

Bitte beachte unsere Hinweise zur Datenschutzgrundverordnung auf der Rückseite.



# Mitmachen & gewinnen

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie einen Mini-Kühlschrank.

## Klarstein Beersafe L

Beste Kühlung in edlem Design: Der Kühlschrank Beersafe L Crystal White von Klarstein ist der perfekte Aufbewahrungsort für kühle Getränke und frische Snacks in Partyräumen oder Gartenhäusern. 47 Liter Nutzinhalt bieten auf zwei Metallrosten viel Platz, die Kühlung kann in fünf Stufen reguliert werden. Eine Glastür mit Edelstahlrahmen erlaubt Einblick in den Innenraum des schneeweißen Gehäuses. Zudem arbeitet der Beersafe L auch äußerst geräuscharm.



Amaryllisgewächse	▼	▼	besondere Begabung	Pflanzenspross	▼	weitergeben	▼	1
Straßenleuchte	▶	8			13			2
▶				Hauptstadt der Algarve		Fernsprengeräte	5	3
Schottenrock			Party	▶	6	▶		4
Eigentümer	▶		4					5
▶			Fremdwortteil: Hundert		int. Kfz-K. Litauen	▶	10	6
Handlung	Kartoffelbehälter	Autor der 'Odyssee'	7	2				7
englisches Fürwort: sie	▶	1		kaufm. Begriff (Abk.)	▶			8
▶				alt-römische Kupfermünze	Abk.: nach Punkten			9
Sitzgelegenheit	3	ein Nadelbaum	▶	▶				10
Blütentriebe	▶						9	11

### So können Sie gewinnen:

Die Buchstaben in den farbigen Kreuzworträtsel-Kästchen ergeben das Lösungswort. Senden Sie dieses an:

✉ [medien@ew-netz.de](mailto:medien@ew-netz.de)  
 ✉ Eichsfeldwerke GmbH  
 Energiequiz 1/2021  
 Philipp-Reis-Straße 2  
 37308 Heilbad Heiligenstadt



Oder einfach QR-Code scannen und direkt mit dem Smartphone teilnehmen.

Einsendeschluss ist der 11. Juni 2021.

Das Lösungswort der Ausgabe 2/2020 lautet „Fernwaerme“. Herzlichen Glückwunsch dem glücklichen Gewinner!

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands.

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO  
 Verantwortliche Stelle: Eichsfeldwerke GmbH, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt, Telefon: 03606 655-0, E-Mail: [datenschutz@ew-netz.de](mailto:datenschutz@ew-netz.de). Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und nach Ablauf des Gewinnspiels gelöscht. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a). Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter [www.eichsfeldwerke.de/datenschutz/](http://www.eichsfeldwerke.de/datenschutz/) im Internet abrufbar ist oder die Sie bei uns postalisch anfordern können. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.